

Schüler Union
Kreisverband
Karlsruhe-Stadt

Pressesprecher
Axel Dickenbrock
☎ 0151/14145218
✉
axel.dickenbrock@web.de

**An,
die Presse**

22.02.2008

Schüler Union Karlsruhe – Ablehnung der Weiterführung des bestehenden G8 Zuges

Die Schüler Union Karlsruhe (SU) spricht sich gegen eine Weiterführung des G8 Zuges an Gymnasien in seiner jetzigen Daseinsform aus.

Der Grundgedanke, ein Jahr früher in das Berufsleben einzusteigen, ist nicht verkehrt.

Aber es kann nicht sein, dass genau so viel wie im G9 Zug unterrichtet wird. Die Stundenpläne der Unterstufe sind ihrer Jahrgangs-, und Entwicklungsstufe nicht angemessen. Vergleichsweise haben Schüler der 5. Klasse deutlich mehr Unterricht, als die der Oberstufe, obwohl diese natürlich viel belastbarer wären.

Wenn 11 Jährige dreimal in der Woche um 17 Uhr erst nach Hause kommen und dann noch Hausaufgaben erledigen sollen, wie soll da noch Platz für Hobbys wie Sport oder Musik oder einfach nur das klassische draußen spielen sein? Dieser Freizeitmangel schlägt sich sowohl in psychischen als in auch physischen Belastungen der Schüler nieder.

„Hier wird ein Jahr eingespart, das den Schülern in ihrer persönlichen Entwicklung und Reife später einmal fehlen wird“, meint der Vorsitzende Tillmann Bettmer.

Das kann nicht im Sinn der Schüler und Eltern sein.

„Wenn es laut Ministerin Annette Schavan keinen Rückschritt in diesem Thema geben soll, dann muss gewährleistet sein, dass die Lehrpläne so gekürzt werden, dass ein G8'ler genau so viel Schule hat wie ein G9'ler“, so Bettmer weiter.

Das würde die SU durchaus begrüßen.